

Praktische Philosophie am Comenius

Schulinterner Lehrplan für die Jahrgänge 5-10



1. Übersicht

Jahrgangsstufe 5			
THEMA	Lehrplanbezug		Kompetenzen (Nummerierung, siehe Liste der Kompetenzen am Ende)
	Philosophischer Fragenkreis (primärer Bezug in Fettdruck)	Thematischer Schwerpunkt	
Wer bin ich?	1, 7	Wer bin ich als Individuum? Welche religiösen Prägungen erfahre ich als Individuum?	p1, p2, sa6, sa7, m1, m2, m7
Welche Rolle habe ich in der Gruppe?	2, 3	Wer bin ich in einer Gesellschaft? Wie gehe ich mit Konflikten um? > Verletzendes Online-Verhalten „Cybermobbing“	P3, p4, p6, p7 sa1, sa2 so1, so2, so3, so4, so7, so8 m4, m6,
Mensch und Natur	5, 3	Von und mit der Natur leben Tiere als Teil der Natur Gibt es einen Unterschied zwischen Tier und Mensch?	p3, p5, p7, p8 so5, so6, so8 sa1, sa3, sa5, m1, m3, m4, m6
Woher kommt die Welt?	7	Was ist der Anfang und das Ende der Welt? Kennenlernen von Mythen Was sind die Grenzen des Wissens?	p8, so5, so6, so7 sa3, sa5, sa6 m2, m3, m4, m5

Jahrgangsstufe 6			
THEMA	Lehrplanbezug		Kompetenzen (Nummerierung, siehe Liste der Kompetenzen am Ende)
	Philosophischer Fragenkreis (primärer Bezug in Fettdruck)	Thematischer Schwerpunkt	
Wozu Regeln?	3, 4	Kann oder soll man mit Konflikten leben? Das Gute und Böse unterscheiden... Sinn und Unsinn von Gesetzen	p1, p2, p4, p6, p8 so1, so2, so3, so4, so5, so6, so7 sa1, sa4, sa6, sa7 m1, m2, m3, m4, m6
Darf ich, was ich kann?	6, 3, 4, 5	Umgang mit einer medialen Welt Umgang mit der Natur Umgang mit der Zukunft	p3, p4, p5, p6, p7, p8 so1, so2, so3, so5, so6, so7, so8 sa1, sa2, sa3, sa4, sa7 m1, m2, m4, m6,
Feste Leben!	2, 7, 1, 3, 4, 5, 6,	Weltreligionen im Vergleich Die Rolle des Wassers im Vergleich Traditionen im Vergleich	p2, p6, p8 so1, so2, so3, so4, so7 sa1, sa2, sa3, sa6, sa7 m1, m2, m3, m4, m6,
Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	6	Konstruierte Schönheitsideale in den Medienwelten >„Bin ich schön“? Oder bin ich hässlich?“	p4 so2, so5, so1 sa2 m1, m2, m3, m5, m8

Jahrgangsstufe 7			
THEMA	Lehrplanbezug		Kompetenzen (Nummerierung, siehe Liste der Kompetenzen am Ende)
	Philosophischer Fragenkreis (primärer Bezug in Fettdruck)	Thematischer Schwerpunkt	
Erwachsen werden	1, 2	Möglichkeiten der Orientierung in der Pubertät Wer bin ich? Gefühle, Freundschaft und Liebe	p1, p2, p3, p6, p7, p8 so1, so2, so3, so4 m1
Was ist richtig?	3, 4	Grundsätze moralischen Handelns Gewalt und Aggression Konflikte lösen Moralische Gefühle	p2, p3, p4, p6, p7 so1, so2, so3, so4, so5, so6, so7 sa3, sa4 m1, m4, m6
Ich träume von der perfekten Welt...	4, 5, 7	Auf der Suche nach der idealen Gesellschaft Zukunft und Utopie Der vollkommene Mensch	p3, p4, p8 so6 sa1, sa2, sa3, sa7 m2, m3, m4, m5, m7, m8
Gerechtigkeit weltweit	4, 3	Die globalisierte Welt Armut und Wohlstand Gerechte Verteilung	p4, p5, p6, p7 so1, so2, so3, so9 sa1, sa3, sa4 m2, m4, m6, m7

Jahrgangsstufe 8			
THEMA	Lehrplanbezug		Kompetenzen (Nummerierung, siehe Liste der Kompetenzen am Ende)
	Philosophischer Fragenkreis (primärer Bezug in Fettdruck)	Thematischer Schwerpunkt	
Was uns eint und was uns trennt	7, 3, 4,	Verwandte Religionen und ihre ethischen Grundsätze Christentum, Judentum, Islam	p8, s01, so2, so3, so4, so5, so6, so7, so8 sa1, sa4, sa6, sa7 m3, m7, m8
Technik – Nutzen oder Risiko?	5, 3	Der Traum von der Raumfahrt Terraforming Die Kostbarkeit Erde	p3, p4, p7 so6, so8 sa1, sa3 m1, m5, m6
Medien – Spiegel der Wirklichkeit?	6, 5	Medien erkennen und vergleichen Medien durchschauen Was wird aus der Wirklichkeit?	p4, p7 so6, so8 sa1, sa2, sa4, sa5 m1, m ² , m4, m6, m7
Bist du glücklich?	7, 1	Glück und Sinn im Leben finden Was ist Glück? Verschiedene Lebensziele	p1, p2, p4, p5, p6, p7 so1, so2, so3, so4, so5 sa1, sa3 m2, m3, m6, m7, m8

Jahrgangsstufe 9			
THEMA	Lehrplanbezug		Kompetenzen (Nummerierung, siehe Liste der Kompetenzen am Ende)
	Philosophischer Fragenkreis (primärer Bezug in Fettdruck)	Thematischer Schwerpunkt	
Wer bin ich ?	1, 5, 6	Leib und Seele Bin ich frei? Mensch und Maschine künstliche Intelligenz	p1, p6 so6 sa1, sa3 m1, m5
Zusammenleben in Vielfalt	2	Verschiedene Kulturen kennenlernen Leben in und zwischen den Kulturen Probleme des Zusammenlebens	p6, p7, p8 so1, so2, so3, so4, so5, so7 sa4, sa6, sa7 m4, m6
Entscheidung und Gewissen	3	Gewissensentscheidungen Freiheit und Verantwortung Was soll ich tun?	p1, p3, p6, p7 so3, so6, so7 sa1, sa4 m4, m6, m8
Auf Leben und Tod	7, 1	Der Tod gehört zum Leben „Bei uns sind die Toten nicht einfach tot.“ - Kulturelle Unterschiede im Umgang mit dem Tod Selbstmord oder Freitod? Philosophische, literarische und religiöse Beurteilung der Selbsttötung Recht auf den eigenen Tod - Die Debatte um die Sterbehilfe Ein würdevoller Tod – was ist das?	p2, p3, p8 so3, so4, so6, sa1, sa4, sa7 sa2, sa4, sa6, sa7
Der Glaube des anderen	2, 7	Brauchen wir überhaupt Religion? Religion und religiöse Moden in unserer Zeit - Buddhismus und chinesische Weisheit Religion und Toleranz – Lob des Polytheismus? Religion und ästhetische Erfahrung – Bilder und Geschichten von Gott	p3, p4, p8 so4, so6, so7 sa1, sa6, sa7 m4, m6, m8

Jahrgangsstufe 10			
THEMA	Lehrplanbezug		Kompetenzen (Nummerierung, siehe Liste der Kompetenzen am Ende)
	Philosophischer Fragenkreis (primärer Bezug in Fettdruck)	Thematischer Schwerpunkt	
Aufbruch in die Arbeits- und Wirtschaftswelt	4	Arbeit – Segen oder Fluch? Recht auf Arbeit Arbeitslosigkeit	p1, p5, p6, p7, p8 so5, so6, so8 sa1, m1, m2, m3
Völkergemeinschaft und Frieden	4	Staatsgewalt und Menschenrechte Gerechter Krieg Frieden durch eine Weltordnung – die Vereinten Nationen Frieden und Gerechtigkeit in der globalisierten Welt	p3, p4, p7 so1-so8 sa1, sa7 m1, m4, m6, m8
Quellen der Erkenntnis	6, 1	Traum als Täuschung und Offenbarung – philosophische Träume im historischen Wandel Der Traum – ein Königsweg zum Unbewussten? Bilde ich mir das alles nur ein? - Prinzipien der Wahrheitsfindung und Grenzen der Erkenntnis Was kann ich wissen?	p2, p3, p4 so3, so4 sa5, sa7 m1, m5, m7, m8
Wissenschaft und Verantwortung	5	Wie Wissenschaftler forschen Weltbilder im Wandel Verantwortung in der Forschung Ökologie vs. Ökonomie - Folgen des Welthandels	p3, p4 so6, so7, so8 sa3, sa4 m2, m4, m6

2. Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 5/6 (Kernlehrplan 2.2; 4.1)



PERSONALE KOMPETENZ

Allgemeine Kompetenzerwartungen		Konkretion der allgemeinen Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufen 5/6 des Gymnasiums Die Schülerinnen und Schüler ...
p1	Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden	benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit.
p2	Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen	erkennen und benennen ihre eigenen Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander.
p3	sich an Prinzipien der Vernunft orientieren	klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.
p4	Urteilsfähigkeit entwickeln	vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber.
p5	Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln	erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen.
p6	die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren	Beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie.
p7	Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen,	erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich.
p8	Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden	setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander.



SOZIALE KOMPETENZ

Allgemeine Kompetenzerwartungen		Konkretion der allgemeinen Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufen 5/6 des Gymnasiums Die Schülerinnen und Schüler ...
so1	den Anderen anerkennen und achten	erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes.
so2	Empathiefähigkeit entwickeln und stärken	hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen.
so3	die Perspektive des Anderen einnehmen	unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar.
so4	andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren	überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken möglich Folgen.
so5	mit Anderen kooperieren	erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch.
so6	vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen	unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen, unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse.
so7	mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen	üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein.
so8	soziale Verantwortung übernehmen.	erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.



SACHKOMPETENZ


Allgemeine Kompetenzerwartungen		Konkretion der allgemeinen Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufen 5/6 des Gymnasiums Die Schülerinnen und Schüler ...
sa1	Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen	erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.
sa2	den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren	beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien.
sa3	Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren	formulieren Grundfragen der Menschen und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen.
sa4	Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern	beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch.
sa5	Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen	beschreiben und deuten ihre eigenen Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven.
sa6	wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen	erläutern Rituale verschiedener Weltreligionen und respektieren sie.
sa7	die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das multikulturelle Zusammenleben beurteilen	beschreiben Beispiele multikulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.



METHODENKOMPETENZ

Allgemeine Kompetenzerwartungen		Konkretion der allgemeinen Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufen 5/6 des Gymnasiums Die Schülerinnen und Schüler ...
m1	Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben	beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt.
m2	Texte und andere Medien erschließen	erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und philosophischen Dimension.
m3	Begriffe klären und angemessen verwenden	untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her.
m4	argumentieren und Kritik üben	begründen Meinungen und Urteile.
m5	gedankliche Kreativität entwickeln	üben kontrafaktisches Denken ein.
m6	Wertkonflikte bearbeiten	bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander.
m7	philosophische Gespräche führen	hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein.
m8	philosophische Texte schreiben	schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.

3. Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 7-9 (Kernlehrplan 2.2; 4.2)

		PERSONALE KOMPETENZ
Allgemeine Kompetenzerwartungen		Konkretion der allgemeinen Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufen 7-9 des Gymnasiums Die Schülerinnen und Schüler ...
p1	Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden	reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck,
p2	Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen	artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen,
p3	sich an Prinzipien der Vernunft orientieren	erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung,
p4	Urteilsfähigkeit entwickeln	bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,
p5	Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln	diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive,
p6	die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren	stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen,
p7	Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen,	treffen begründete Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung,
p8	Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden	erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigenen Antworten.



Soziale KOMPETENZ

Allgemeine Kompetenzerwartungen		Konkretion der allgemeinen Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufen 7-9 des Gymnasiums Die Schülerinnen und Schüler ...
so1	den Anderen anerkennen und achten	reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft,
so2	Empathiefähigkeit entwickeln und stärken	denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive,
so3	die Perspektive des Anderen einnehmen	reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um,
so4	andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren	erkennen und reflektieren Kooperation als Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt,
so5	mit Anderen kooperieren	lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz,
so6	vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen	entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet,
so7	mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen	
so8	soziale Verantwortung übernehmen.	lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten zur Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft



SACHKOMPETENZ

Allgemeine Kompetenzerwartungen		Konkretion der allgemeinen Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufen 7-9 des Gymnasiums Die Schülerinnen und Schüler ...
sa1	Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen	erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten,
sa2	den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren	entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kompetent und kritische mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken,
sa3	Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren	entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz,
sa4	Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern	erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,
sa5	Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen	beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu,
sa6	wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen	reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen,

sa7	die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das multikulturelle Zusammenleben beurteilen	nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer multikulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.
-----	---	---



METHODENKOMPETENZ

Allgemeine Kompetenzerwartungen		Konkretion der allgemeinen Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufen 7-9 des Gymnasiums Die Schülerinnen und Schüler ...
m1	Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben	beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung,
m2	Texte und andere Medien erschließen	erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,
m3	Begriffe klären und angemessen verwenden	definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht,
m4	argumentieren und Kritik üben	erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,
m5	gedankliche Kreativität entwickeln	führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,
m6	Wertkonflikte bearbeiten	analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie,
m7	philosophische Gespräche führen	führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens,
m8	philosophische Texte schreiben	verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.

4. Einbeziehung des Medienkompetenzrahmens NRW und in das Curriculum Praktische Philosophie

In der heutigen Welt ist die Nutzung der neuen Medien ein entscheidender Schlüssel, um sich neue Inhalte zu erschließen, Kontakte zu knüpfen und sich in der digitalen Welt zu bewegen. Dabei ist es das Ziel aller Schulfächer die Heranwachsenden an die verantwortungsvolle Nutzung heranzuführen und Schlüsselqualifikationen zu vermitteln.

Das Fach Praktische Philosophie hat es sich dabei besonders zur Aufgabe gemacht, die Schülerinnen und Schüler zu einem sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu befähigen und eine kritische Hinterfragung der Medien zu fördern.

Das Kompetenzmodell der Landesregierung umfasst insgesamt 24 Teilkompetenzen, die sich in sechs übergeordnete Kompetenzbereiche gliedern lassen¹:

1. Bedienen und Anwenden

... beschreibt die technische Fähigkeit, Medien sinnvoll einzusetzen und ist die Voraussetzung jeder aktiven und passiven Mediennutzung.

2. Informieren und Recherchieren

... umfasst die sinnvolle und zielgerichtete Auswahl von Quellen sowie die kritische Bewertung und Nutzung von Informationen.

3. Kommunizieren und Kooperieren

... heißt, Regeln für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation zu beherrschen und Medien verantwortlich zur Zusammenarbeit zu nutzen.

4. Produzieren und Präsentieren

... bedeutet, mediale Gestaltungsmöglichkeiten zu kennen und diese kreativ bei der Planung und Realisierung eines Medienproduktes einzusetzen.

¹Folgende Aufzählung entnommen aus: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/medienkompetenzrahmen-nrw/>, Stand: 24.06.2020, 21:24 Uhr.

5. Analysieren und Reflektieren

... ist doppelt zu verstehen: Einerseits umfasst diese Kompetenz das Wissen um die Vielfalt der Medien, andererseits die kritische Auseinandersetzung mit Medienangeboten und dem eigenen Medienverhalten. Ziel der Reflexion ist es, zu einer selbstbestimmten und selbstregulierten Mediennutzung zu gelangen.

6. Problemlösen und Modellieren

... verankert eine informatische Grundbildung als elementaren Bestandteil im Bildungssystem. Neben Strategien zur Problemlösung werden Grundfertigkeiten im Programmieren vermittelt sowie die Einflüsse von Algorithmen und die Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt reflektiert.

Neben der Heranführung an die Nutzung der Medien für und im Unterricht hat der Kompetenzbereich 5 für das Unterrichtsfach eine besondere Bedeutung. Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, in jeder Jahrgangsstufe einen Themenbereich der Mediennutzung und kritischen Reflexion zu widmen. Die Unterrichtsvorhaben oder betroffenen Unterthemen sind zur besseren Übersicht **rot markiert**.

5. Verbraucherbildung und das Fach Praktische Philosophie

Für Kinder und Jugendliche ist es eine große Herausforderung, in der vielfältigen und komplexen Welt der Waren und Dienstleistungen reflektiert und selbstbestimmt einen eigenen Weg zu finden. Das Fach Praktische Philosophie kann dabei besonders Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung der dafür notwendigen Urteils- und Handlungsfähigkeit unterstützen, um sie zu einem reflektierten Konsumumgang heranzuführen. Inhaltsbereiche, die sich besonders mit Arbeit, Produktherstellung und daraus resultierenden Problemfeldern beschäftigen, sind in der Übersicht der Unterrichtsvorhaben **grün markiert**.